20 JAHRE

TAFEL MAINTAL

Dezember 2023

2003 Alles fing an

Ohne die beiden, würde es die Tafel Maintal vielleicht gar nicht geben. Das Ehepaar Karl-Heinz und Ursula Oehme zeigte Initiative und gründete am 18. Dezember 2003 die „Nahrungsquelle“. Hut ab für so viel Engagement!

Karl-Heinz Oehme und Rudolf Großkopf sammelten die ersten Lebensmittel von Supermärkten sowie von Getränke- und Bäckereiketten aus Maintal und Umgebung ein. Mit im Originalteam: Erika Großkopf und Ilse Purnhagen als Sortierinnen sowie Irene Stange im Ausgabeteam.

Zwei mit Herzschlag

Diese beiden waren mit wichtige Initiatoren der Bürgerhilfe Maintal. Ab 2003 waren sie zudem wesentlich an der Gründung der heutigen Tafel beteiligt: Elli und Erwin Henkel.
Dort waren sie viele Jahre im Leitungsteam aktiv. Anpacken, Machen, Bewegen war ihr Motto. Beispiel Erwin: Er packte an, wenn Not am Mann war, holte Lebensmittel ab, sammelte Spenden oder organisierte, was immer gerade notwendig war. Der Altbürgermeister starb am 8. Oktober 2023 im Alter von 87 Jahren

Von Anfang an dabei

Sie dürfen in dieser Chronik nicht fehlen.

Hermann Purnhagen war einer der Ersten der Stunde. Lange Zeit aktiv in der Tafel ging er erst mit 80 Jahren in den verdienten Ruhestand. Das muss ihm erst mal einer nachmachen.

Gisela Herrmann ist ebenfalls ein Urgestein der Tafel. Seit September 2005 ist sie dabei und zwar bis heute! Sie ist heute 88 Jahre jung und hilft immer noch bei der Sortierung und Ausgabe. Was für eine Frau. Respekt. Respekt.

So lief es damals

So sah es damals aus in der Neckarstraße 9. Obst, Gemüse, Backwaren und andere Lebensmittel für nur einen Euro pro Einkauf. 60 Helferinnen und Helfer haben das damals überhaupt erst möglich gemacht. Gleich im ersten Jahr registrierten sich rund 300 Kundeninnen und Kunden.

Vlnr hinten: Frau Stange, N.N., Sigrid Däumigen, Helga Müller, vorne: Birgit Gutberlet, Inge Orth

Ganz links: Karl-Heinz Oehme, ganz rechts: Ursula Oehme

2006 Leitungswechsel

Juni 2006 übernahm Günter Meyer (Beitritt September 2003) zusammen mit Birgit Gutberlet (ebenfalls seit September 2003 mit dabei) die Leitung der Nahrungsquelle.

2010 Starke Männer

Das sind mal Männer, die zupacken können! Frühmorgens rückte dieses Team an Einholern in 2010 aus, um Ware einzusammeln und zur Tafel zu bringen.

2011 Frauen-Power

Ab 2016 leiteten zwei starke, couragierte Frauen die Tafel. Birgit Gutberlet (links) holte sich Brigitte Eggensperger zur Seite (Tafel-Aktive seit Juli 2007).

2013 Zehn Jahre Nahrungsquelle

Zehnjähriges! 99 ehrenamtliche Mitarbeiter arbeiteten 2013 rund 8.000 Stunden im Jahr für die Nahrungsquelle. Im Laufe des Jahres wurden an 8.408 Personen 18.210 Einzelausgaben gegen eine geringe Aufwandsbeteiligung von einem Euro Lebensmittel verteilt.

Hermann Purnhagen (links) gehört seit den Anfangstagen dazu, Erwin Henkel ist seit 2006 Leiter der Einhol- und Sortierteams. Foto: Privat

2013 Tatkräftiger Visionär

Im Januar 2013 kam Wolfgang Kampe zur Nahrungsquelle und bot seine Mitarbeit an. Schnell wurde klar, dass wir mit dem neuen Mann einen guten Fang gemacht hatten. Dank seiner guten Ideen und seines engagierten Einsatzes wurde beispielsweise die Einrichtung immer moderner. Effiziente Kühlkammern, hygienisches Edelstahlmobiliar wurde angeschafft, zeitgemäße IT-Technologien hielten Einzug.

2015 Nahrungsquelle wird zur Tafel

Am 15. Juni 2015 nahm der Bundesverband Deutsche Tafel die Bürgerhilfe Maintal in den Verband auf. In Zukunft durfte die „Nahrungsquelle“ den Namen „Tafel Maintal“ tragen. Die Initiative dazu kam von Wolfgang Kampe.

Der Schritt brachte Vorteile: beispielsweise, dass die Tafel zukünftig an bundesweiten oder regionalen Waren- und Finanzspenden großer Unternehmen beteiligt sein durfte. Mit Unterstützung des Verbands war ab sofort also viel mehr möglich.

Der Vorstand des neuen Landesverbands der Tafeln in Hessen (von links): Christoph Lowak, Wolfgang Kampe, Willi Schmid, Anne Zingl, der Bundesvorsitzende der Tafeln Jochen Brühl, Erich Lindner und Gerold Richter. • Foto: PM

2016 nimmt der Landesverband der Tafeln in Hessen seine Geschäfte auf. Auch die Tafel Maintal ist Mitglied. Mit im Vorstand: Wolfgang Kampe.

2016 Neues Top-Team

Im Februar 2016 gab Birgit Gutberlet ihre Leitungsfunktion ab. Brigitte Eggensperger (hier bei einer ihrer zahlreichen Aktionen) und Wolfgang Kampe führten ab dann die Geschicke der Tafel.

2018 Fesch fesch fesch

2018 spendete der Rotary Club den Mitarbeitenden Jacken und Schürzen im neuen Look. Schließlich gibt es keine zweite Chance für den ersten Eindruck.

2019 Hauptsache es schmeckt

Elisabeth Budi (seit 2010 dabei) brachte über fünf Jahre Tafelkunden (Erwachsenen und Kindern) das Kochen bei und zeigte, wie sie die Waren, die sie bei der Tafel kauften, schmackhaft zubereiten können. Da wurde gebrutzelt, gebraten und gebacken was das Zeug hält.

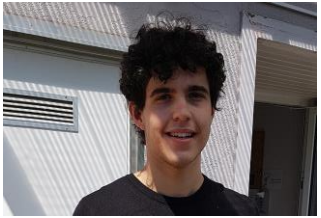
2020 Tafel fährt elektrisch

Die Tafel darf ab sofort ein vollelektrisches Auto, einen E-Vito, ihr eigen nennen. Dazu beteiligten wir uns an der Ausschreibung der Tafel Deutschland für die Finanzierung eines Elektroautos. Zusätzliche Mittel kamen über die LIDL-Pfandspende herein.

2020 | 2022 Corona

Eine schwere Zeit für die Welt. Eine schwere Zeit für die Tafel. Virus. Lock downs. Nichts ging mehr.

Wie gut, dass sich viele anboten trotzdem mitzuhelfen wie hier Leute der DLRG. Auch jüngere Menschen wie Cory und Robbi packten mit an.



2021 Wechsel

Wolfgang Kampe widmet sich neuen Aufgaben. Brigitte Eggensperger übernimmt mit dem neuen Partner Ulli Ehmcke (ganz links, seit Nov. 2014 aktiv) die Leitung der Tafel.

Brigitte E. und Ulli E. (links) bei einer der vielen Aktionen, um Lebensmittelspenden zu sammeln.

2022 erhielten die beiden den Ehrenamtspreis des Main-Kinzig-Kreises

2022 Foto-Shooting

Die Webpage und den Folder gibt es schon seit 2019. 2022 folgt ein Foto-Shooting.

Yvonne Spiegelhalder (Ausgabe), hier mit Karl-Heinz Lutz

2023 Ein zupackendes Paar

Sie sind schon über zehn Jahre aktiv dabei. Nun leiten Heike und Karl-Heinz Lutz die Tafel seit Januar 2023.

Echt starkes Team

Zu guter Letzt noch ein paar Schnappschüsse aus dem Alltag. Die vielen HelferInnen sind das Herz der Tafel. Unsere Helden! Denn auch, wenn's mal rund geht, bleiben sie freundlich, engagiert und zugewandt.

Heidi Möller (seit Nov 2014 dabei) spielt alle Jahre wieder die Weihnachtsfee

Grit Schneider. Seit 2019 dabei.

Pausen müssen auch mal sein. Rechts: Gisela Herrmann

Hildegard Hofer, Sortiererin und Ausgeberin seit Mai 2015